VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

93. Jahrgang gegründet 1864 Erscheint 11 x im Jahr

Oktober 2009 Nr. 10

Sport für Alle
Handball
Leichtathletik Club

Ski Club
Veteranengruppe
Silvesterlauf

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00
Internet: http//www.TVUnterstrass.ch

Administration / Adressänderungen: Gaby Fäh-Spieler, administration@tvunterstrass.ch, 079 633 95 12

Vereinsorgan

Redaktion:
KEDRUSA, Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80,
Telefax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Inserate:

Sekretariat
Manessestr. 1, 8036 Zürich
Telefon 044 242 90 55
Telefax 044 242 90 00

Druck:

JABERG Druck
Soodring 34, 8134 Adliswil
Telefon 044 710 55 51
Telefax 044 710 55 32

In dieser Ausgabe

Liebe Untersträssler 3 – 4

TVU-Schaufenster 4 – 5

Gedankenstriche
Dümmer geht's nimmer 5 – 6

Handball
4. TVU Golfturnier 6 – 8
TVU Jassabend 8

Leichtathletik Club
Nachwuchs 8 – 9
Silvesterlauf 10 – 11
Fotoshooting Migros Sprint 11 – 13
Triathlon 15
Laufgruppe –
Berichte und Resultate 15 – 19
Donatoren Club 20 – 21
Adressen LAC 20

Veteranengruppe
Schmunzel-Ecke:
Turnen bis das Blut tropft 23

Termine 23

Adressen 24

Redaktionsschluss für die November-Nummer: 12. Oktober 2009

10 / 09

kami
Textildruck - Wallisellen

Ihr Fachmann für bedruckte Textilien
- Direkter Siebdruck
- Transfer Druck

Ihr Lieferant für Sport-Vereinsbekleidung
- Switcher
- Adidas

Südstr. 10 8304 Wallisellen Tel. 044 830 57 57 Fax 044 830 41 83 www.kami.ch

JABERG-DRUCK
ADLISWIL

Wir setzen und drucken für Sie

in Adliswil

Soodring 34

044 710 55 51

SPORTPLAUSCH WIDER

Bike • Ski • Snowboard • Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-20.00 • Sa 09.00-17.00
8304 Wallisellen • Tel. 044 830 52 44 • Fax 044 830 70 82 • sportplauschwider.ch

BLUMENHAUS
Gabriela Schmid

Nordheim
Wehntalerstrasse 98, 8057 Zürich
Telefon + Fax 044 361 21 86
order@blumen-nordheim.ch
www.blumen-nordheim.ch

Unterstrass
Schaffhauserstrasse 2, 8006 Zürich
Telefon + Fax 044 361 94 11
order@blumen-unterstrass.ch
www.blumen-unterstrass.ch

Liebe Untersträssler!

«Usain Bolt rettet die Leichtathletik!», «Bolt der Glücksfall für eine schon lange stagnierende Sportart», «Die Leichtathletik, das ist Bolt»! Die Schlagzeilen der nationalen und internationalen Sportpresse liessen in diesem Jahr auch wirklich keine Platitüde aus. Es fehlte eigentlich nur noch das germanisch-euphorische «Wir sind Bolt» …

Aber die Diskussion, ob ein Superstar, der nun wirklich meilenweit über seiner Konkurrenz thront, einer Sportart neues Leben einhauchen könne, oder ob er sie nicht viel eher abwürge, hat allerorten eingesetzt.

Erstaunlich ist jedenfalls, dass in diesem Sommer überraschend viele Leute, die von der Leichtathletik keine Ahnung haben, angaben, sich für die Leichtathletik zu interessieren, denn sie hätten einen Weltrekordlauf dieses Jamaikaners gesehen. Die Antwort auf die Frage an eine begeisterte 85jährige Dame, ob sie denn auch die besten Schweizer Leichtathleten kenne, fiel mit «Cancellara und Hitzfeld» dann allerdings ziemlich ernüchternd aus. Medieninteresse ist eben nicht immer gleich Publikumsinteresse und so gesehen ist selbst ein Überflieger eben nur jene sprichwörtliche Schwalbe, welche noch keinen Frühling macht. Im Gegenteil: je heller ein Einzelner von der Sonne beschienen wird, desto dunkler ist der Schatten, in dem alle anderen stehen! Wenigstens diese «Weisheit» war im Jahre 2009 unbestritten.

Aufgeschreckt durch die immer schlechter werdenden TV-Zuschauerzahlen, machen sich die internationalen Leichtathletikverbände und die Organisatoren der grossen Meetings ja schon seit einigen Jahren Gedanken darüber, wie ihre Sportart zuschauerfreundlicher gestaltet werden könnte. Es ist eben nicht einfach, Interessenten zu finden für ein Konglomerat von rund 40 Disziplinen aus den drei so unterschiedlichen Bewegungsbereichen Laufen, Springen und Werfen.

«Es muss mehr Show ins Stadion!», lautet ein immer wieder gehörtes Rezept. Leichtathletikfremde Elemente wie Musik, überschnappend röhrende Speaker oder lauthals angekündigte Rekordversuche sollen für einen «Hype» im Stadion sorgen, der dann noch durch geschicktes Einsetzen der Stadion-Bildschirme gesteigert werden kann. Aber auch neue Wettkampfreglemente und -formen wurden ausprobiert und meist handkehrum von den eigentlichen Protagonisten, den Athletinnen und Athleten wieder in Bausch und Bogen verdammt. So wird halt bald einmal klar: Was es braucht, sind gute und erfolgreiche Leichtathleten auf allen Stufen, denn in jedem Land gilt, dass dort, wo sich der Erfolg eines Einheimischen abzeichnet, auch das Interesse des nationalen Publikums sofort zunimmt. Die Schweizer Leichtathletik kennt dieses Phänomen aus den Zeiten von Ryffel, Cornelia Bürki, Günthör und Bucher, wobei in jenen Generationen immer mehrere Spitzencracks vorhanden waren, mit denen sich auch der Nachwuchs identifizieren konnte.

Heute, wie damals gilt aber: «Lasst Leichtathletik wieder Leichtathletik sein, ohne Firlefanz, dafür mit Identifikationsfiguren». Aber da beginnt eben international schon das Problem. Wo früher mit Juantorena, Boit, Lewis, Powell, Coe, Ovett, Joyner, Drechsler oder Koch und Kratochvilova für unvergleichliche Duelle sorgten, gibt's heute fast nur noch Einheitsbrei. Der Mittel- und Langstreckenlauf ist zurzeit doch für das grosse Publikum tot. Jeweils ein Dutzend Läuferinnen oder Läufer, alle fast gleich aussehend, in fast identischer Kleidung und mit Namen auf den Startnummern, die man selbst in Grossaufnahme kaum entziffern kann, versuchen verzweifelt einem oder zwei Tempomachern zu folgen. Das ist eine Inszenierung, deren geschürte Euphorie immer dann schlagartig zusammenfällt, wenn der angekündigte Weltrekord nicht Tatsache geworden ist. Zur Steigerung der Popularität der Leichtathletik tragen sie jedenfalls kaum etwas bei. Und trotzdem will man uns ständig weismachen, dass sich unheimlich viel bewegt.

Den Vogel abgeschossen haben sie übrigens dieses Jahr bei «Weltklasse Zürich»! Nach einer wenig ergiebigen Fernsehdiskussion über die Möglichkeiten, die Leichtathletik attraktiver zu machen, verkündete

der Meetingchef eine wichtige Neuerung für 2009: Die Siegerinnen und Sieger in den einzelnen Disziplinen würden nun mit den jeweiligen Nationalflaggen versehen auf die Ehrenrunde geschickt, weil das doch bei den Leichtathletik-WM so gut angekommen sei. «Woww!» Das ist doch einmal eine Innovation, die es in sich hat! Da wird dem unsäglichen Ritual bei diesen Eintagesmeetings: – Zieleinlauf – Blumenstrauss für den Sieger (manchmal auch der falschen Siegerin …) – und weg mit dem Strauss in die Zuschauerreihen, mit einer Landesfahne noch die Krone aufgesetzt. Und das mit der Begründung, die Zuschauer wünschten das. «Aber hallo!» Es muss doch einmal festgehalten werden, dass dieser ganze nationalistische Firlefanz, der sich seit einigen Jahren bei den grossen Meisterschaften eingeschlichen hat, eines der grössten Ärgernisse überhaupt ist. Wo sich früher die Medaillengewinner/innen auf ganz natürliche und persönliche Weise auf der Ehrenrunde über den Erfolg freuten, wird heute alles uniformiert. Kaum stehen die Medaillengewinner fest, kommen auch schon die entsprechenden Nationalflaggen aus den Kreisen der Delegationen geflogen, müssen aufgeklappt und dann hinter dem Rücken aufgespannt werden. Das Fernsehen und die Fotografen wollen das so! Die Ehrenrunde ist damit schon einmal im Eimer, denn mit der Flagge am Rücken kann man nicht richtig laufen, und schon gar nicht entsprechende Freude zeigen. Wieso auch, denn aus dem Individuum ist nun eine Vertreterin ihres Landes oder der «Goldsohn der Nation» geworden und das, ohne dass er auch nur gefragt worden wäre. Es getraut sich ja heutzutags niemand mehr, ohne Flagge auf die Ehrenrunde zu gehen. Deutlicher ist die Degradierung des Einzelnen zum Spielball der nationalen Interessen nicht zu zeigen. Widerlicher geht's kaum und der Leichtathletik hilft dies mit Sicherheit nicht, um von ihrem derzeitigen Mauerblümchendasein weg zu kommen – trotz einem Ausnahmekönner wie Usain Bolt.

Mit freundlichem Gruss
Peter Tobler

TVU-Schaufenster

ACHTUNG! Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

60 Jahre beim TVU können gleich zwei Kameraden feiern. Max Hensel und der unverwüstliche Hausi Winterberger. 50 Jahre dabei ist Werner von Wartburg, ehemaliger Zentralpräsident. Den Jubilaren dankt der TVU herzlich für die langjährige Treue und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

02.10.	Ursula Teschner	55 Jahre
04.10.	Peter Weideli	75 Jahre
07.10.	Hans Schmid	85 Jahre
17.10.	Verena Regli	91 Jahre
20.10.	Uschi Meyer	60 Jahre
30.10.	Heinz Negro	80 Jahre

Ehrenmitglied Henry Benz †

21. Februar 1922 bis
3. September 2009

Schon wieder trifft den Skiclub ein herber Verlust! Ein knappes halbes Jahr nach Armin Caspari hat uns mit Ehrenmitglied Henry Benz ein weiterer ehemaliger Obmann der Skiriege für immer verlassen.

Als an der GV der Skiriege 1966 Henry Benz zum neuen Obmann gewählt wurde, trat er nicht nur die Nachfolge von Armin Caspari an, sondern war zudem selbst in eingeweihten Kreisen kaum bekannt. Das hatte damit zu tun, dass er zuvor während langen Jahren beruflich im Ausland, und so vielen Untersträsslern aus den Augen entschwunden war. Aber

Henrys Herz schlug auch im Ausland stets für den TVU. Er hatte den Kontakt nie abreissen lassen. Als Obmann erwies er sich auch als Turner durch und durch, der durchsetzte, dass in traditioneller Manier die Trainings der Skiriegler das Jahr hindurch jeweils in der Röslihalle und Umgebung stattfanden, damit der Kontakt zum Stammverein jederzeit gehalten wurde. Folgerichtig waren Henry und seine Skiriegler immer auch als wertvolle Stützen in der TVU-Turnfestsektion anzutreffen. Als Höhepunkt seiner 7-jährigen Präsidentschaft war zweifellos die Durchführung des Eidgenössischen Turnerskitages 1972 auf dem Stoos zu werten. Mit einer tadellosen Leistung bestätigte die Skiriege TVU dort ihren guten Ruf als Organisator.
Von 1969 bis 1976 vertrat Henry den TVU zudem im Vorstand des Zürcher Skiverbands. 1973 wandte er, der vierzig Jahre zuvor als Skilangläufer und Militär-Patrouilleur zum TVU gestossen war, sich der Nordischen Kombination zu – als Funktionär. Dabei stieg er im SSV bald schon zum Chef der Nordisch Kombinierer auf. Im Jahre 1980 wurde er ins Komitee der Nordischen Kombination im Internationalen Skiverband FIS gewählt und vertrat nun Unterstrass auch international. So erlebte er die damalige Blütezeit der Schweizer Nordisch Kombinierer, die im Olympiasieg von Hyppolit Kempf 1988 in Calgary ihren Höhepunkt erlebte, hautnah am Geschehen.
Dem TVU, der ihn 1974 zum Ehrenmitglied ernannt hatte, blieb Henry Benz auch als Veteran treu und war bei den Anlässen der Veteranengruppe stets ein gern gesehener Gast. Mit seinem Schalk im Blick und vielen zündenden Ideen war er der ideale Diskussionspartner. Dabei ging er zum heute voll kommerzialisierten Sport zunehmend auf Distanz und kritisierte vor allem den Verlust des Idealismus auf Kosten des Materialismus, welcher unaufhaltsam voran schreitet.
Seit einiger Zeit ging es mit Henrys Gesundheit sichtbar abwärts und körperliche Gebrechen machten sich immer stärker bemerkbar. So ist denn sein Tod auch eine Erlösung für ihn selber, auch wenn das für seine Angehörigen und die Kameraden im TVU nur ein schwacher Trost ist.
Wir entbieten der Trauerfamilie im Namen des TVU unser aufrichtiges Beileid und danken Henry nochmals für alles, was er für unseren Verein getan hat.

Peter Tobler

Gedankenstriche

Dümmer geht's nimmer

Das «Timing» war bewundernswert! Kaum hatte eine Studie mit soziologischem Hintergrund herausgefunden, dass verschiedene besonders Kampf geprägte Sportarten wie etwa Boxen, asiatische Kampfsportarten, aber auch Fussball und Eishockey, die Agressivität von Jugendlichen nicht etwa absorbierten, sondern im Gegenteil in gewissen Fällen sogar noch steigerten, da landete der Schweizer Eishockey-Verband, resp. dessen Schiedsrichterkommission einen unübertrefflichen «Hammer im Pudding».
Ab der kommenden Saison, verkündete der Schiedsrichter-Chef allen ernstes, würden Schlägereien auf dem Spielfeld nicht mehr sofort unterbrochen, sondern, man wolle die Kampfhähne bis zur Entscheidung austoben lassen. Nur keine zusätzlichen Kämpfer würden toleriert. Ein solches Prozedere kennt man in Kanada und den USA schon seit langem, aber ich war immer der Meinung, die dortigen Schiris wollten einfach nicht selbst auch noch «Haue» bekommen. Aber weit gefehlt – die Schweizer Begründung war noch dümmer, als die Regeländerung selber: «Man wolle den Unterhaltungswert der Sportart steigern, denn dem Publikum gefielen diese Einlagen!»
Bravo, das ist endlich einmal eine Begründung, die dem Sport wieder etwas bringt! Nach diesem Gesichtspunkt könnte die Poli-

tik auch wieder öffentliche Hinrichtungen einführen …
Dass der Dummheit von Verbandsfunktionären offensichtlich keine Grenzen gesetzt sind, zeigt der Nachsatz, denn es wurde auch gleich noch beschlossen, dass die bisherige Strafpraxis gemildert werde und die Streithähne nicht zwingend sofort mit einer Matchstrafe belegt würden, sondern mit Bankstrafen zwischen zwei und zehn Minuten. Hoffentlich wird dabei auch der Sieger gebührend begünstigt, denn wo kommen wir hin, wenn die unterliegenden «Milchbubis» weniger hart bestraft werden, als die triumphierenden «Toreros».
Was immer auch die Verantwortlichen dabei gedacht haben mögen, die Botschaft, die beim Publikum, und vor allem bei den Jungen ankommt, heisst: Schlägereien werden toleriert, oder sind sogar erwünscht, wenn sie nur unterhaltsam sind. – Schwachsinn, dein Name ist «Eishockey»!
Die Polizei wird im übrigen froh sein, um diese Unterstützung aus Sportkreisen. Sie wird sich nun darum kümmern müssen, dass beim nächsten Banküberfall, oder einer Hooliganschlägerei, sicher mehrere Fernsehkameras laufen werden, damit das Spektakel nicht nur einigen Wenigen vorbehalten bleibt, die zufällig gerade mal so in der Schusslinie standen, sondern dass wirklich auch die breite Öffentlichkeit dabei sein und somit unterhalten werden kann …
Eltern, welche mit ihren Kindern künftig Eishockeyspiele der Profiliga besuchen, oder ihren Nachwuchs gar allein zum Spiel ziehen lassen, werden später eventuell wegen Unterstützung der körperlichen Agression ihres ausgerasteten Sohnes angeklagt. Die Regressansprüche an den Eishockeyverband werden dann hoffentlich nicht ausbleiben.

Peter Tobler

Kurz nachdem ich diese Kolumne geschrieben hatte, hat sich auch noch der neue Präsident dieses Verbandes an der Öffentlichkeit «vergangen» und mit seinen Gedanken zur Selektion der Nationalmannschaft gezeigt, dass es im SEHV offensichtlich auch ganz oben hapert. Zumindest konnte er wieder einmal eindrücklich beweisen, dass es manchmal besser wäre, zu schweigen und dabei für einen Deppen gehalten zu werden, als sich zu äussern, und damit auch noch die letzten Zweifel zu beseitigen …

Handball

4. TVU Golfturnier

28. August 2008

Diesmal hiess es am Dienstag: «Schönes Spiel». Bei wunderschönem Golfwetter konnten wir um 13.30 Uhr mit unserem Spiel beginnen. Begrüsst wurden alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit einem Begrüssungsgeschenk. Dieses Jahr hatten wir leider einige Absenzen, daher ist das Teilnehmerfeld auf 17 Golfer/innen geschrumpft. Das hat jedoch der guten Stimmung und dem Golfspiel nicht geschadet. Im Gegenteil, es wurde durchwegs gut Golf gespielt. Normalerweise findet man sich mit 38 Punkten ganz vorne in der Rangliste, doch dieses Jahr reichte dieses gute Ergebnis nur für Rang 3 bis 5. Das zeigt wie gut gespielt wurde.
Gleich neben unserem Golfplatz im Ybrig befindet sich ein Schiessbetrieb, da werden Kanonen und Munition getestet. Während dieser Zeit sind nicht alle 18 Löcher zum Spielen offen, sondern nur die ersten 9

Vorbereitung ist alles

Golf mit Schwung.

Auf dem Platz.

Es wird Mass genommen.

Löcher. Die Backnine können dann aus Sicherheitsgründen nicht gespielt werden. Dieses Jahr spielten wir daher 2 x die Frontnine. Golfer sprechen von Frontnine – Backnine = Löcher die offen sind. Für Nichtgolfer sicherlich verwirrend, doch wer sich etwas mit Golf beschäftigt versteht dieses Golferlatein durchaus schnell. Da das Golf spielen von Schottland kommt, sind alle Ausdrücke in Englisch. Doch wie so oft mixen wir alles schön durch und haben anschliessend Löcher – Backnine und so weiter. Neudeutsch also auch im Golfsport.
Unser Clubmeister ist dieses Jahr nicht unter den Jünglingen zu suchen. Wir können an

Der reichhaltige Gabentisch..

Freude herrscht …

Sieger Max Colpi..

dieser Stelle Max Colpi für seine ausgezeichnete Leistung gratulieren. Er hat uns Jungen allen gezeigt, dass auch im hohen Alter (ü80) durchaus gutes Golf gespielt werden kann.
Das OK bedankt sich bei allen Spielern und Spielerinnen für die tolle Stimmung, vor während und nach dem Sportanlass. Mit einem guten und reichhaltigen Apéro konnten wir nach getaner Arbeit ein feines Nachtessen geniessen. Die Rangverkündigung und die Abgaben von Präsenten rundeten den Anlass ab.

Für das kommende Turnier vom 31. August 2010 wünscht sich das OK – Erich Bucher, Barbara Kälin und Stefan Kälin eine Zunahme der Golfer und Golferinnen aus der TVU Familie.

Für das OK
Stefan Kälin

Auszug aus der **Rangliste:**

1.	**Max Colpi,** TVU Clubmeister	42 Punkte
2.	Barbara Kälin	40 Punkte
3.	Monika Schönbächler	38 Punkte

Spezialwertungen

1. Nearst-to-the-Pin am Loch 2
2. Nearst-to-the-Pin am Loch 8
3. Longest Drive

Diese drei Wertungen wurden allesamt von Monka Schönbächler gewonnen.

TVU Jassabend

in der Röslischüür

Freitag, 6. November 2009

ab 19.00 Uhr, Jassbeginn 20.00 Uhr

Essen und Getränke vorhanden.

Anmeldungen
an Jürgen Seper 079 247 12 20 oder seper@swissonline.ch

Leichtathletik Club

Nachwuchs

Nachwuchs Schweizer Meisterschaften U16 – U23

2 x Gold, 1 x Silber

Bei besten äusseren Bedingungen gingen die Nachwuchsathleten des LAC TVU in Bellinzona (U23/U20) und Riehen (U18/U16) an den Start.
In Bellinzona gingen drei Athleten an den Start. Hugo Santacruz fand dabei über 400

Ali Al-Kenani

Jonas Raess

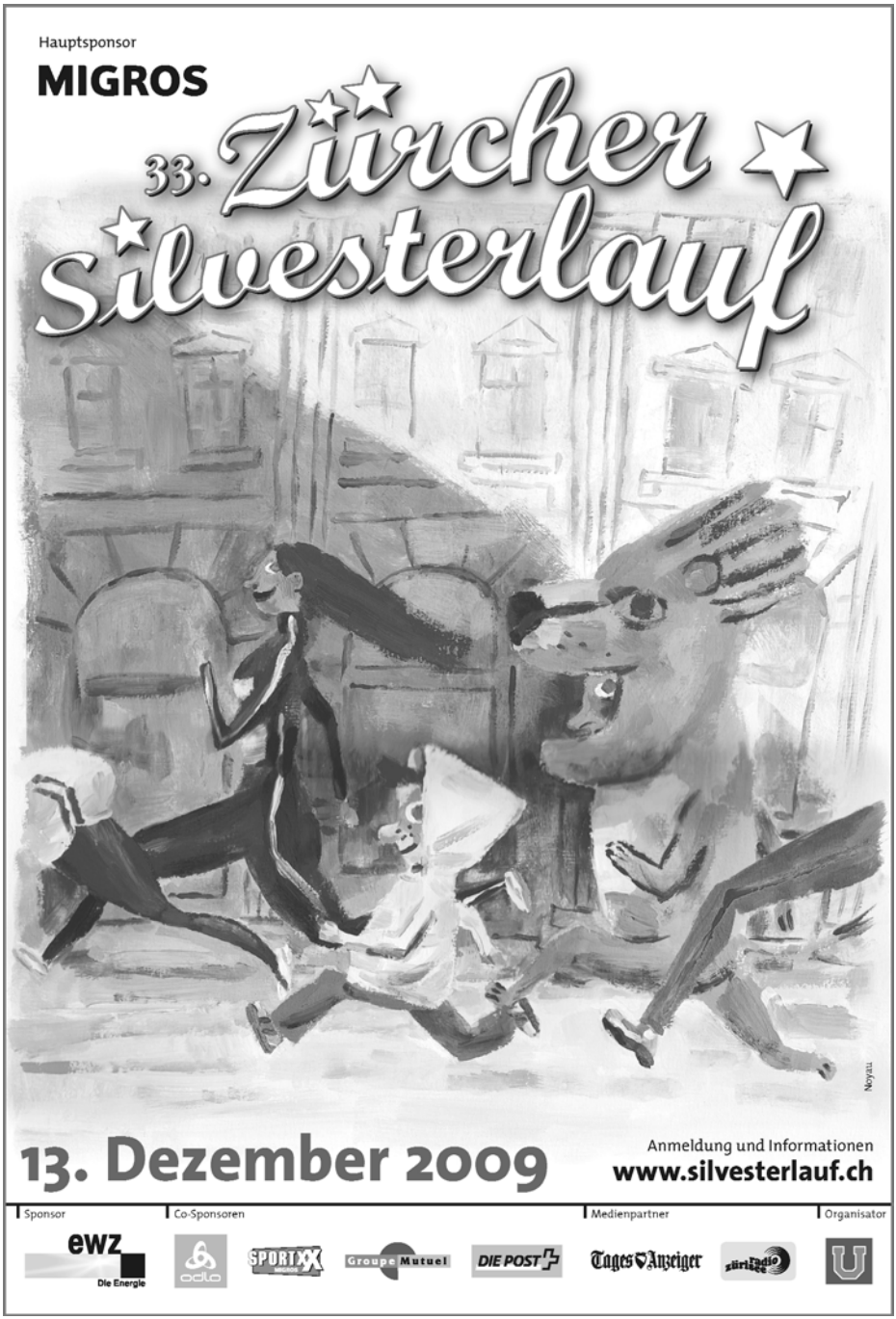
m der U23M zu alter Stärke zurück und konnte in 48.48s nach längerer Durststrecke den Schweizer Meistertitel feiern. Noch nicht zu alter Form fand nach absolvierter LAP Marc Bölsterli über 200 m der U20M und auch Matthias Eugster lief es im Speerwettkampf der U20M nicht nach Wunsch.
In Riehen waren einige Athleten/innen mehr am Start als im Tessin. Besonders aufgefallen ist dabei Jonas Raess bei den U16M, welcher über 2000 m in 5:51.46 den Schweizer Meistertitel feiern konnte und auch gleich einen neuen Schweizer Rekord über diese neu gelaufene Distanz aufstellte. Eher etwas überraschend war die silberne Auszeichnung von Ali Al-Kenani bei den U16M über 600 m in 1:28.14. Weitere gute Resultate lieferten Laurent Salzgeber bei den U16M über 600 m mit dem etwas undankbaren 4. Rang. Ebenfalls vermochte Andriu Deplazes über 300 m der U18M seine PB gleich um 10 Sekunden zu verbessern. Im eher schwierigen Rennen mit 30 Startenden klassierte er sich dabei in 9:36.97 auf dem guten 16. Rang. Gleich einen Dreifachstart über die Sprintdistanzen wagte Lukas Ryffel bei den U18M. Leider konnte er sich nicht für einen Final qualifizieren.

Die Resultate

U23M 400 m	
1. Hugo Santacruz	48.84s
U20M 200 m	
VL Marc Bölsterli	23.41s
U20M Speer	
10. Matthias Eugster	44.59 m
U18M 100 m	
VL Lukas Ryffel	11.99s
U18M 200 m	
VL Lukas Ryffel	24.46s
U18M 400 m	
VL Lukas Ryffel	52.66s
U18M 3000 m	
16. Andriu Deplazes	9:36.97
U16M 80 m	
VL Ali Al-Kenani	9.98s
U16M 100 mH	
VL Laurent Salzgeber	15.55s
U16M 600 m	
2. Ali Al-Kenani	1:28.14
4. Laurent Salzgeber	1:28.78
U16M 2000 m	
1. Jonas Raess	5:55.46
U16W 80 m	
VL Madlaina Arpagaus	10.97s

Corinne Meier
Technische Leiterin LAC TVU

Sonntags geöffnet:
Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr
Stocker
Seit 1904
Zürcher Bäckerei Contitorei
seit 100 Jahren
Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City


Hauptsponsor
MIGROS
33. Zürcher Silvesterlauf
Noyau
13. Dezember 2009
Anmeldung und Informationen
www.silvesterlauf.ch
Sponsor
Co-Sponsoren
Medienpartner
Organisator
ewz
Die Energie
odlo
SPORTXX
Groupe Mutuel
DIE POST
Tages-Anzeiger
zürilradio

Volunteer

33. Int. Zürcher Silvesterlauf

Sonntag, 13. Dezember 2009

Damit der 33. Zürcher Silvesterlauf überhaupt durchgeführt werden kann, sind über 200 Volunteers erforderlich. Wir vom LAC TVU liefern für einen reibungslosen Ablauf gut die Hälfte der Volunteers dazu bei. Auch dieses Jahr gibt es verschiedene interessante Jobs.

Interessierte Volunteers, welche am Freitag, Samstag oder Sonntag 11./12./13. Dezember 2009 einen Einsatz von mind. 5 Std. leisten wollen, melden sich an per Post an LAC TV Unterstrass, Postfach 8268, 8036 Zürich oder per Mail an claudia.kernbach@tvunterstrass.ch mit den untenstehenden Angaben.

Startnummernausgabe alte Börse
- ❏ Freitag, 11.12. 09.00 – 18.00 Uhr
- ❏ Samstag, 12.12. 09.30 – 18.00 Uhr
- ❏ Sonntag, 13.12. 09.30 – 18.00 Uhr

Demontage Startnummernausgabe
- ❏ Sonntag, 13.12. 18.00 – 20.00 Uhr

Siegerehrungen
- ❏ Sonntag, 13.12. 12.00 – 19.00 Uhr

Motorrad
- ❏ Sonntag, 13.12. 11.00 – 19.00 Uhr

Zieleinlauf
(Abnahme Chips und Abgabe Verpflegung)
- ❏ Sonntag, 13.12. 10.30 – 19.30 Uhr

Startprozedere
- ❏ Sonntag, 13.12. 11.00 – 18.35 Uhr

Bitte den gewünschten Einsatz ankreuzen und senden an:

LAC TV Unterstrass, Sekretariat,
Postfach 8268, 8036 Zürich
Fax 044 242 90 00

Je nach Bedarf sind Änderungen bei deinem Einsatz möglich, wir bitten um Verständnis.

Anmeldung: **bis spätestens 31.10.2009** auch unter Angabe der oben erwähnten Daten per E-mail an lac@tvunterstrass.ch.

Für jene Aktivmitglieder, welche noch keine zwei Helfereinsätze im Jahr 2009 geleistet haben, ist dies die letzte Möglichkeit, die CHF 50.00 nicht zahlen zu müssen. Alle Volunteers werden 10 Tage vor dem Anlass noch im Detail informiert.

Helferkoordination LAC TVU
Mitglied im OK Silvesterlauf

Claudia Kernbach

Anmeldung

Name / Vorname _____

Adresse _____

Telefon / Mobile _____

E-mail _____

Fotoshooting

für Migros-Sprint 2010

Am Montag, 31. August, war auf dem Sihlhölzli so einiges los. Während diverse Athleten ihren Feinschliff für die bevorstehenden Schweizer Meisterschaften holten,

Die Zuschauer staunen über die schnellen Starts von Leandro und Angelo.

Nick und Lino starten mit dem Jubel der Zuschauer und erhellt durch den Sonnenlichtreflektor.

veranstaltete die Migros mit acht Knaben des LAC TVU ein spezielles Fotoshooting für die neue Migros-Sprint-Broschüre und Werbeaktion 2010.
Während über zwei Stunden wurden immer und immer wieder dieselben Motive

Instruktion der Athleten durch Marketing-Projektleiter der Migros und den Fotografen.

Auch die Zuschauer entgehen der Linse des Fotografen nicht.

geübt und fotografiert. Die Idee der Werber: Staunende Zuschauer, welche einem oder zwei startenden Athleten nachschauen, die so schnell rennen, dass diese sogar Feuerspuren an ihren Beinen und Füssen hinterlassen. So waren nicht nur die jungen Sprinter gefordert, sondern auch die Zuschauer, welche mal erstaunt, mal jubelnd sich in Pose setzten.
Die Anwesenden Kinder und Erwachsenen fühlten sich wie in einem profesionellen Fotostudio, denn es kamen spezielle technische Hilfsmittel wie Sonnenlicht-Reflektor und diverse Blitzgeräte zum Einsatz.

Nun sind alle gespannt, was die Werber der Migros aus dem Bildmaterial für die Marketingaktion 2010 erstellen. Schliesslich liegt ihr Bild dann in allen Migros-Filialen der Schweiz mit einer Auflage von über 65'000 Flyern auf und sie werden an den grossen Plakatwänden und im Internet zu bewundern sein.
An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die mitwirkenden Athleten und Zuschauer/-innen.

Petra Looser

Restaurant
GRAN SASSO
Familia Varela
José & M. Cruz
Spanische und italienische Spezialitäten
Fleisch vom Holzkohlengrill
Aegertenstrasse 2 8003 Zürich Tel. 044 463 80 11
Samstag ab 18 Uhr geöffnet Sonntag geschlossen

medbase
GESUNDHEIT IM ZENTRUM

medbase • Dr. med. Heinz Bühlmann • Facharzt für Chirurgie FMH, Sportmedizin SGSM
münstergasse 2 • ch-8001 zürich • telefon +41 44 261 25 25 • fax +41 44 262 56 12

KOMPETENT
ENGAGIERT
VERNETZT

medbase
GESUNDHEIT IM ZENTRUM

DR.MED. HEINZ BÜHLMANN
Facharzt FMH für Chirurgie
Sportmedizin SGSM

medbase
münstergasse 2
ch-8001 zürich

telefon +41 44 261 25 25
telefax +41 44 262 56 12
h.buehlmann@medbase.ch
infos@sportsmedicine.ch
www.sportsmedicine.ch

h.buehlmann@medbase.ch • www.medbase.ch

medbase
GESUNDHEIT IM ZENTRUM

medbase • münstergasse 2 • ch-8001 zürich • telefon +41 43 268 39 91 • fax +41 43 268 39 99
Dr. med. Stefan Sannwald • Allgemeinmedizin FMH, Sportmedizin SGSM, Ultraschall SGUM

KOMPETENT
ENGAGIERT
VERNETZT

Allgemein- und Sportmedizin

Als Fachexperte für allgemein- und sportmedizinische Probleme berate und behandle ich Sie entsprechend Ihren Bedürfnissen. Dabei respektiere ich Ihre persönliche Gesundheitsvorstellung und Ihre Entscheidungsautonomie.

s.sannwald@medbase.ch • www.medbase.ch

medbase
GESUNDHEIT IM ZENTRUM

medbase • physiotherapie • münstergasse 2 • ch-8001 zürich
telefon +41 43 268 39 90 • fax +41 43 268 39 99 • zuerich@medbase.ch

KOMPETENT
INDIVIDUELL
PRAXISNAH

Physiotherapie

Bewegung ist ein grundlegender Baustein für Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden. Unser bestens ausgebildetes und erfahrenes Team von dipl. Physiotherapeutinnen und -therapeuten berät und betreut Sie individuell, kompetent und praxisnah. Unser Angebot richtet sich an sämtliche Altersgruppen mit den unterschiedlichsten Aktivitätsstufen. Mit unserem breiten Therapieangebot können Schmerzen gelindert, Funktionsstörungen beseitigt und die gewünschte Belastbarkeit zurück gewonnen werden. Auf eine optimale Kommunikation mit den zuweisenden Ärzten legen wir besonderen Wert.

www.medbase.ch

Triathlon

Uster Triathlon
Sonntag, 23. August 2009

Pro Männer

2	Wild Ruedi	1:53.29,2
3	Schildknecht Ronnie	1:53.29,2

AK3

3	Cuenca Carlos	2:07.43,2
15	Goesteli Oliver	2:14.19,1

AK4

6	Decurtins Lu	2:15.01,4

Short Distance Männer AK 35 – 44

34	Chabouté Sébastien	1:20:22,4
11	Hunziker Ursula	1:31.20,6

Junioren

2	Otto Tim	0:59.30,4
7	Otto Jan	1:00.55,8

Ruedi Wild

Tim Otto

WEITERE RESULTATE

Triathlon Locarno

Sonntag, 6. September 2009

1	Lu Decurtins	4:00.42,3

Lausanne Triathlon SM

Pro / U23

1. Sven Riederer	1:54.53,8
2. Ruedi Wild	1:55.26,5

Classic Hommes

11. Cuenca Carlos	2:11.51,9

Powerman Zofingen
Sonntag, 7. September 2009

Langdistanz WM
10 km run, 150 km bike, 30 km run

12	Marc Widmer	6:49.39,5
9	Roland Peer	7:45.42,1

Kurzdistanz
10 km run, 50 km bike, 5 km run

1	Alexandra Schaller	2:35.05,7
12	Dora Locher	3:03.06,7
3	Florian Wagner	2:18.23,7

Laufgruppe – Resultate

Laufgruppen Meisterschaft 2009
Donnerstag, 27. August 2009

Ideale Wettkampfbedingungen herrschten am diesjährigen Donnerstagabend vor, als sich die Leute zum Wettkampf der Wettkämpfe im Sihlhölzli einfanden. Seit Wochen wurden die Vorbereitungen für diesen Abend getroffen. Einige haben im Vorfeld bereits kalte Füsse bekommen, so dass sie sich gar nicht an den Start getrauten.
Pünktlich um 19 Uhr startete Cynthia die langsam ungeduldig gewordene Laufgruppe in der Allmend. Michi wollte nichts anbrennen lassen und rauschte wie vom

MIZUNO®
www.mizuno.ch
WAVE NIRVANA 5
Leichter Trainingsschuh mit guter Stabilität und Dämpfung im Vor- und Rückfuss. Gute Stützfunktion vom Fersen- bis Vorfussbereich durch Doppelwellen-System. Neu mit Dynamotion Fit.
gender engineering
pebax
VS-1
SensorPoint
MIZUNO INTERCOOL
AIRmesh.
SmoothRide
SOCKLINER
OUTSOLE
X10
Mizuno Schweiz
M • ZERO AG, CH-4133 Pratteln
mzero@bluewin.ch
MIZUNO

Blitz getroffen davon. Seine Schuhsohlen waren schon nach ein paar Hundert Metern nicht mehr erkennbar. Einige verwunderte Fussgänger sprangen noch auf die Seite als sie das Keuchen der diversen Läufer hörten. Nach 7,2 km und diversen Geschwindigkeiten kamen alle zufrieden im Ziel an. Alle freuten sich auf das nachfolgende Nachtessen, denn jeder Teilnehmer hatte es sich reichlich verdient. Die Zeitmessung und das Erstellen der Rangliste hat das super eingespielte Powerteam mit Glanz erledigt.
Nach dem Auslaufen und der erfrischenden Dusche wechselten wir zum gemütlichen Teil im Sihlhölzli. Das Koch-Team um Lillian hatte alles grandios vorbereitet. Es roch schon von weitem unwiderstehlich. Die hungrigen Leute verköstigten sich zuerst bei den leckeren Vorspeisen. In der gemütlichen Tafelrunde wurde der feine Hauptgang und zur späten Stunde die Süssigkeiten verspiesen.
Es war wieder ein gelungener Abend dank allen die mitgeholfen haben und allen Teilnehmern. Ein herzliches Dankeschön an alle HelferInnen.
Ich freue mich bereits wieder auf die nächste Laufgruppen Meisterschaft.

Euer André

Resultate Distanz 7.2 km

FRAUEN

1	Ursi Gassmann	31.31
2	Bea Widmer	32.07
3	Dora Locher	32.22
4	Andrea Rosenbusch	33.58
5	Anne Brennwald	35.21

MÄNNER

1	Michael Ott	24.38
2	André Kägi	27.00
3	Lu Decurtins	28.01
4	Adrian Peter	28.15
5	Matthias Kuster	28.59
6	Beat Isenegger	29.51
7	Pascal Schoch	29.58
8	Matthias Stoll	30.00
9	Kurt Wenger	30.05
10	Christian Kölle	30.13
11	Reto Stadler	30.14
12	Sebastien Chabouté	30.15
13	Ruedi Keller	30.55
14	Stefan Meier	31.04
15	Erich Good	31.56
16	Hansjörg Müller	33.43
17	Fabien Kitoko	33.49
18	David Caudwell	34.22
19	Jean-Jacques Hasler	35.36
20	Peter Matthes	36.10

Weitere RESULTATE

Quellenlauf, Bad Zurzach
Samstag, 5. September 2009

Distanz 10,1 km, 20 Höhenmeter

6 André Kägi37:59:00

Birslauf
Samstag, 5. September 2009

Distanz 10,0 km

49 Beat Isenegger 40.01,9

Engadiner Sommerlauf
Sonntag, 23. August 2009

Distanz 27 km, Höhenmeter 240 m

63 Althaus Daniel 2:07.59,4

Jungfrau-Marathon
Samstag, 5. September 2009

222	Pascal Schoch	4:42.20,1
458	Markus Gössi	5:20.08,8
99	Claudia Pietsch	5:20.09,2

Laufen
Sonntag, 23. August 2009

Distanz 10 Meilen

11	Sutter	Andi	1:13.25,6
18	Sutter	Monika	1:30.01,9

Marcialonga Running, Val di Fiemme IT
Sonntag, 6. September 2009

Distanz 25,5 km

3 Dario Vaia 2:19.30

Matterhornlauf
Sonntag, 23. August 2009

12.5 km 1005 Höhenmeter

3	Rolf Thoma	1.28.08
3	Uschi Meyer	1:46.04
14	Angelina Fankhauser	1:49.05

Herbstlauf Muri
Samstag, 29. August 2009

Distanz 10 km

3	Roland Peer	34.32
1	Alexandra Schaller	36.50
2	Julia Stokar	37.43

Sihlseelauf
Samstag, 22. August 2009

14.6 km

6	Andrea Rosenbusch	1:11:42

Transalpine Run 2009

1 Woche, 8 Etappen
von Obersdorf (D) nach Latsch (I)

240 km, 15'000 Höhenmeter

Mixed-Team

28	Ursula Gassmann Philippe	42:25.16

Weissenstein-Berglauf
Sonntag, 23. August 2009

14.1 km, 1020 HM

20	Schrader Stefan	1:23.45

ZLC, Rüti-Lauf
Samstag, 5. September 2009

Männliche Jugend U10 (1.0 km)

4	Malte Kölle	3:39.8

Männliche Jugend U12 (1.4 km)

2	Bjarne Kölle	5:14.7

Männliche Jugend U16 (2.0 km)

2	Widmer Denton	6:52.0

Juniorinnen (6.6 km)

3	Seraina Glaus	31:39.1

Junioren (6.6 km)

4	Tobias Nussbaum	25:15.5

Männer Kat. C (40-49) (11.3 km)

57	Christian Kölle	49:44.2

Männer Kat. D (50-59) (11.3 km)

46	Wicki Ruedi	54:43.0

ZLC Türlerseelauf
Samstag, 12. September 2009

14 km

16	Rhyner Patrick, 1989	50.21,5
21	Gschwend Peter, 1952	51.52,5
83	Quittard Olivier, 1971	57.25,8
135	Wenger Kurt, 1946	1:01:05.5
148	Kölle Christian, 1967	1:01.46,5
205	Wicki Ruedi, 1956	1:04.42,2
237	Egli Christian, 1972	1:06.15,9
250	Visholm Steffen, 1975	1:06.55,6
260	Müller Hans-Jörg,1960	1:07:28.0
309	Grausgruber, Johannes	1:11.08,0
7	Kessler Nadja, 1980	59.42,7
48	Rosenbusch Andrea,1968	1:09.02,1
72	Svendsen Anne,1975	1:14.53,9

Juniorinnen 6,2 km

3	Glaus Seraina, 1992	29.53,4

Junioren 6,2 km

2	Deplazes Andriu, 1993	23.17,7

Männliche Jugend U16 2,9 km

1	Widmer Denton, 1994	10.31,7

Männliche Jugend U12 1,8 km

4	Kölle Bjarne,1999	6.39,3

Männliche Jugend U10 1,8 km

5	Kölle Malte	7.01,5

Wo bleiben die Läufer ?

Glücklich im Ziel:
Monika und Andy Suter

Hier die Bilder zum Beitrag Swissalpine Marathon in Davos, welche aus Platzgründen in der letzten Chronik nicht erschienen.

Erich Good

Adressen LAC

		Telefon P	Telefon G	Fax / Natel
Präsident	**WIDMER** Christoph Wieswaldweg 13, 8135 Langnau aA E-mail: christoph.widmer.3@credit-suisse.com	044 713 19 59	044 333 52 25	079 475 71 63
Techn. Leiterin	**MEIER** Corinne Rotbuechstrasse 5, 8165 Schleinikon E-mail: corinne.meier@tvunterstrass.ch	044 884 35 16		079 850 03 72
Finanzchef	**BRAND Christoph** Eigerplatz 4, 3000 Bern 14 E-mail: info@brandtreuhand.ch		031 372 27 55	

LAC TVU DONATOR

Der LAC TVU liegt Ihnen am Herzen. Als DONATOR unterstützen Sie den Verein finanziell. Damit helfen Sie, anstehende Projekte im Nachwuchs und bei den Aktiven umsetzen zu können. Auch wenn vieles über die Freiwilligenarbeit funktioniert, braucht es Gelder, um weiter zu kommen und neue Ideen in Angriff zu nehmen.

UNSER DANK

Mit Ihrem Engagement als LAC TVU-DONATOR bedankt sich der LAC TVU mit einmaligen und wiederkehrenden Aktionen:

DONATOR KATEGORIE 1

Jahresbeitrag: CHF 500.--

- Einladung zu jährlichem DONATOR-Apéro am Zürcher Silvesterlauf
- Jährlich 2 Gratisstarts für Zürcher Silvesterlauf
- Einladungen an Wettkämpfe und Anlässe mit LAC TVU als Organisator
- regelmässige Newsletter per E-Mail
- Zustellung Vereinsorgan Chronik per Post (11x / Jahr)
- Einladung an GV mit Stimmrecht
- LAC TVU Cap
- 1 gesellschaftlicher Anlass pro Jahr mit individueller Einladung

DONATOR KATEGORIE 2

Jahresbeitrag: CHF 250.--

- Einladung zu jährlichem DONATOR-Apéro am Zürcher Silvesterlauf
- Jährlich 1 Gratisstart für Zürcher Silvesterlauf
- Einladungen an Wettkämpfe und Anlässe mit LAC TVU als Organisator
- regelmässige Newsletter per E-Mail
- Zustellung Vereinsorgan Chronik per Post (11x / Jahr)
- Einladung an GV mit Stimmrecht
- LAC TVU Cap

Bitte berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten !

WIRTSCHAFT NEUBÜHL
Im Irchelpark

8057 Zürich
Winterthurerstrasse 175
Telefon 044 363 55 14
www.wirtschaftneubuehl.ch
restaurant.neubuehl@gmail.com
Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr

NIE VERGELT
Bürofachgeschäft
Mal- und Zeichenbedarf, Kartenstube, Bastelladen
www.nievergelt.net

info@ilg-schreinerei.ch
www.ilg-schreinerei.ch

SCHREINEREI
MÖBEL-INNENAUSBAU
EINZELANFERTIGUNGEN
STILMÖBEL-DESIGN
RESTAURATIONEN
ANTIKE MÖBEL
FORM-FURNIEREN

HANSRUEDI ILG
Sihlquai 280 · 8005 Zürich · Tel. 044 271 04 22 · Fax 044 271 17 84

www.hs-elektro.ch
info@hs-elektro.ch

Hafner & Schmucki
Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und Netzwerkinstallationen
Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich
Telefon 044 361 45 45, Fax 044 362 99 28

Veteranengruppe

Schmunzel-Ecke
«Weisch na?»

Turnen bis das Blut tropft

Mannschaftswettkämpfe waren im Kunstturnen in den frühen Fünfzigerjahren eine wichtige Angelegenheit und man war stolz, wenn man vom Leiter der Riege dazu aufgeboten wurde.
Für den Wettkampf in Samstagern hatte ich von Fredel Honegger ein Aufgebot erhalten. Am Abend vor dem Wettkampf schnitt ich mich beim Büchsenöffnen arg in die Finger und weil es stark blutete, wollte ich mich für den Wettkampf wieder abmelden. Aber Fredel meinte, ich solle trotzdem mitkommen, es werde wohl nicht so schlimm sein. Also trat ich trotzdem an, mit gut verbundenen Fingern und zusammengebissenen Zähnen.
Ich beschränkte mich auf einfache Übungen ohne grosse Schwierigkeitsteile, dafür mit tadelloser Haltung und sicheren Abgängen. Alle meine direkten Konkurrenten turnten schwierige Übungen und fallierten prompt damit. So kam ich unverhofft zum 1. Rang im Einzelklassement. Nach dem letzten Gerät drückte das Blut wieder durch die Verbände und es tropfte rot von der Hand auf den Boden.
Ich war sehr froh, das durchgestanden zu haben und der «mitfühlende» Kommentar von Fredel Honegger lautete: «So – häsch jetzt gseeh, es isch ja guet gange!»

(Erlitten und weiter erzählt von Peter Weideli)

Wer ebenfalls eine «Story» auf Lager hat, oder ein interessantes Foto besitzt, melde sich doch bitte bei Peter Tobler, Altmoosstrasse 58, 8157 Dielsdorf, Telefon 044 885 47 00 oder Mail: tobler.peter.top@bluewin.ch.

Termine

Oktober

08. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr
11. SC: Herbsttreff nach Einsiedeln

November

06. TVU Jassabend in der Röslischüür
12. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr

Dezember

10. Vet.-Gruppe: Schlusshock mit Mittagessen im Rest. Neubühl um **12.00 Uhr**
13. LA: Silvesterlauf
16. SfA: Schlussabend

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen

Adressen

			Telefon P	Tel. G / Natel	Fax
Zentralvorstand					
Zentralpräsident	**CAMINADA** Reto		E-mail: caminadareto@bluewin.ch		
	Rebbergstrasse 64	8049 Zürich	044 342 14 97	044 340 28 33	044 340 28 30
Vizepräsident	**LEHNER** Rudolf				
	Birrächerstrasse 2	8966 Lieli	056 633 90 55	076 567 75 57	
Zentralkassier	**ZUDRELL** Thomas		E-mail: zudrell@swissonline.ch		
	Berninastrasse 43	8057 Zürich		044 208 43 38	044 208 47 18
Vereinsorgan	**KERN** Ruedi		E-mail: kedrusa@bluewin.ch		079 222 25 26
	Dachslernstrasse 77	8048 Zürich	044 431 33 07	044 430 48 80	044 430 48 86
Sport für ALLE / Volleyball					
Präsident	**TELLE** Walter		telle@gmx.ch		
	Hadlaubstrasse 63	8006 Zürich	044 363 18 87	079 321 71 58	044 363 18 87
Leiter	**Weiss** Jules				
	Käshaldenstrasse 37	8052 Zürich	044 301 19 94		
Kassier	**Keller** Andy		E-mail: andy@aksoftware.ch		
	Appitalstrasse 17	8804 Au	044 683 11 44	079 349 41 55	044 683 11 43
Handball					
Präsident	**KÄLIN** Stefan				
	Rickenstrasse 2	8732 Neuhaus SG	055 282 29 74	055 286 32 02	055 286 32 01
Jugend	**STEINMANN** Isabel		E-mail: handball@tvunterstrass.ch		
	Regensbergstrasse 139,	8050 Zürich	044 312 50 74	044 388 97 09	079 540 66 56
Ski Club					
Präsident	**Seeholzer** Hans		hasee@bluewin.ch		
	Pächterriedstrasse 50	8105 Watt	044 870 21 76	041 268 44 39	079 755 15 80
Veteranengruppe					
Obmann	**ANDERMATT** Kurt		E-mail: an.kurt@bluewin.ch		
	Carl Spitteler-Strasse 70	8053 Zürich	044 363 46 50		
Silvesterlauf					
Präsident	**HIESTAND** Bruno				
	Schnabelweg 59	8832 Wollerau	044 784 44 23	055 410 32 72	055 410 13 84
OK-Präsident	**LAFRANCHI** Bruno		E-mail: info@silvesterlauf.ch		
	Postfach 8025	8036 Zürich	044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56
Dienste					
Vereinsarzt	**JUNG** Hanspeter Dr.				
	Beethovenstrasse 3	8002 Zürich		044 362 25 48	
Fähnrich	**HORBER** Otto				
	Schaffhauserstr. 139	8057 Zürich		076 365 38 88	